

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



16. Jahrgang

Mittwoch, den 08.10.2008

Nummer 10

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil		* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 6
		* Neues aus der Martin-Luther-Kirche	Seite 6
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* „Rescue Camp 2008 – Feuerwehren und ASB übten den Ernstfall“	Seite 7
* Männerchor Zeuthen sang in Malomice	Seite 1	* Literaturfreunde	Seite 9
* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 2	* Konzert in der Martin-Luther-Kirche	Seite 9
* Tag des offenen Denkmals, am 14.09.2008	Seite 2	* Was-Wann-Wo? Zeuthener Veranstaltungen	Seite 10
* Über 100 Läufer waren beim 8. Zeuthener Jedermannslauf am Start	Seite 3	* Kommentar des Monats	Seite 11
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 4	* KLASSIK POPULÄR 2008 im Seehotel zu Zeuthen	Seite 12
* Der Bürgermeister gratuliert im Oktober '08	Seite 5	* „Interpretationen von Farbe, Gedanken und Raum“	Seite 12

## SOMMERRÜCKBLICK

### Männerchor Zeuthen sang in Malomice

Auf Einladung unserer Partner-  
gemeinde Malomice war der  
Männerchor Zeuthen am 12. Juli  
2008 zu Gast in Polen.

Gemeinsam mit einer Delegation  
der Gemeinde Zeuthen, unter Lei-  
tung unseres Bürgermeisters Klaus-  
Dieter Kubick, folgten wir der Ein-  
ladung zu den Festlichkeiten zur  
40-Jahr-Feier anlässlich der Ver-  
leihung des Stadtrechtes für  
Malomice. Nach einer herzlichen  
Begrüßung durch unsere Gastgeber,  
einem gemeinsamen Frühstück  
und dem obligaten Begrüßungs-  
ständchen machten wir eine Tour  
ins Umland. Der uns zur Seite ge-  
stellte Dolmetscher brachte uns mit  
Kompetenz Geschichte, Land und  
Menschen näher.

Am Nachmittag sangen wir unter  
Leitung unseres Dirigenten,  
Matthias Deblitz, auf der Bühne  
des Festplatzes.

Auch zum Festakt der Stadt  
Malomice konnten wir mit unseren  
Liedern die Feier umrahmen.

Wir erfuhren von der polnischen  
Bürgermeisterin, Frau Sendeka,  
den Organisatoren und den weite-

ren Anwesenden außerordentliche  
Gastfreundschaft. Als kleinen Dank

überreichten wir mehrere unserer  
frisch produzierten CD-ROMs mit

unseren Liedern.

Insgesamt war dieser Tag für unse-  
ren Verein erlebnisreich und wert-  
voll.

*Männerchor Zeuthen e. V. –  
Helge Sawal*



Der Männerchor Zeuthen e. V. singt auf der 40-Jahr-Feier anlässlich der Verleihung des Stadtrechtes  
in der Partnerstadt Malomice in Polen.  
Foto: S. Löffler



## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

**Live-Dia-Show**  
**Fjord - Norwegen**  
**Vom Südkap zu den Lofoten**  
von und mit Kai-Uwe Küchler



**Veranstaltungsort:** DESY, Zeuthen, Platanenallee 6,  
Seminarraum 1  
**Termin:** Sonntag, 9. November 2008  
**Beginn:** 16.00 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)  
**Eintritt:** 10,00 € | ermäßigt 5,00 €  
Kinder bis 12 Jahre = kostenlose Eintrittskarte  
**Kartenvorverkauf ab 10.10.08 in der Bibliothek Zeuthen**

Fjord-Norwegen, eines der attraktivsten Reiseziele und der am häufigsten besuchte Teil des Landes bietet Überraschungen, Erlebnisse und „Natur pur“. In seiner neuen Dia-Show lässt der bekannte Fotograf und Buchautor Kai-Uwe Küchler in farbenprächtigen Bildern die schönsten Fjorde, spektakulärsten Gebirgsregionen und andere Highlights lebendig werden. Schon der Nationalfeiertag in Oslo und die zahlreichen Museen sind eine Reise wert. Der sonnige Süden und die bezaubernde Landschaft Telemarks mit einer Wanderung auf den fast 600 m steil aus dem Lysefjord ragenden Prekestolen (den Predigtstuhl) hinauf bieten unvergessliche Erlebnisse. Die Tour führt bis an den Hardanger Fjord, wo im Mai die Obstbäume blühen, später Kirschen und im Herbst knackige Äpfel geerntet werden. Weiter geht es an den Sognefjord, den gewaltigsten des Landes. Uralte Stabkirchen, eine Fahrt mit der Flåm-Bahn, die auf engen Serpentinaugen fast vom Meeresspiegel aus bis in eine Höhe von 865 m keucht, mächtige Wasserfälle und gewaltige Gletscher sind nur einige der „Zwischenstopps“. Abenteuerlich wird die Gebirgstour durch Jotunheimen zu Norwegens berühmtestem Felsband – dem Bessegen-Grat und für Autofahrer die Auffahrt zum 1476 m hohen Dalsnibba mit dem überwältigenden Blick auf den Geiranger-Fjord oder die unfallfreie Bewältigung des Trollstigen und seiner Haarnadelkurven. In Bergen, eine der schönsten Städte des Landes, schiffet sich der Fotograf auf einem Postschiff der Hurtigruten ein, um die fantastische Küste zu erkunden, Trondheim mit dem größten sakralen Bau Skandinaviens, dem Nidaros-Dom, zu besuchen und schließlich den Polarkreis zu überqueren. Die dramatische Inselwelt der Lofoten mit wunderschönen Fischerdörfern und Bergen, die sich direkt aus dem Meer zu erheben scheinen, ist der spektakuläre Endpunkt der Reise.

Mit seinem neuen Projekt „Fjord – Norwegen“, Resultat zahlreicher Reisen, setzt Kai-Uwe Küchler Maßstäbe hinsichtlich Fotografie, Rhetorik und Präsentation. Für den Vortrag wurde eigens ein Soundtrack durch das bekannte norwegisch – schottische Duo „Kelpie“ (Kerstin

Blodig und Ian Melrose) komponiert. Die Fotos in Leica-Qualität werden mit mehreren Hochleistungsprojektoren auf eine Riesenleinwand projiziert und von Kai-Uwe Küchler live kommentiert.



**Kai-Uwe Küchler** ist Fotograf, Autor und Produzent von 5 weiteren Dia-Shows und von 9 Bild-Text-Bänden.

Das Buch zur Show „Fjord - Norwegen“, Edition Art & Adventure, Berlin, 112 S., 125 Farbfotos, Hardcover mit Schutzumschlag. €24,80 ISBN 978-3-9807351-4-8 ist erhältlich an der Abendkasse, in guten Buchhandlungen und unter [www.art-adventure.de](http://www.art-adventure.de)



### Informationen aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf:

## Tag des offenen Denkmals, am 14.09.2008

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Es ist der Tag, wo historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen für Menschen, die „Geschichte zum Anfassen“ erfahren wollen.

In diesem Jahr hatte sich die Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf für diesen Tag mit ihrer frühmittelalterlichen Kirche aus dem 13. Jahrhundert zu der Öffnungszeiten zwischen 13.00 und 18.00 Uhr angemeldet. Mehrere Gemeindeglieder waren in dieser Zeit als Ansprechpartner anwesend, um Fragen zur Geschichte dieser Kirche und vor allem natürlich auch zu den drei Figuren aus dem 14. und 15. Jahrhundert sowie zum Taufstein von 1670 (gestiftet vom

Patronatsherren von Enderlin) zu beantworten. Ein unerwartet großes Interesse an diesem ältesten Bauwerk in Zeuthen machte deutlich, dass es richtig und wichtig war, sich einzureihen in dieses schon viele Jahre bestehende Angebot, Denkmäler in Deutschland an einem zentralen Tag im Jahr zu öffnen.

Dem Bauhof Zeuthen möchten wir an dieser Stelle danken. Er hat ein paar Tage zuvor den Vorplatz der Kirche gemäht und die Hecke geschnitten. Innerhalb der Kirchenumfriedung hatten wir Gemeindeglieder uns zu diesem Tag natürlich auch „geputzt“. Damit wurde innen sowie außen um die Kirche herum dem Besucher ein gepflegtes Bild geboten.

Joachim Kaulbarsch

Ohne Werbung -  
keine Kunden

## Über 100 Läufer waren beim 8. Zeuthener Jedermannslauf am Start

Bereits zum 8. Mal fand am Sonnabend, den 20. September, in Zeuthen der Jedermannslauf statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist der Lauf ein Spaß für Groß und Klein und findet regen Anlauf. Dieses Jahr konnten wir uns über 100 Läufer freuen, die in verschiedenen Altersklassen und auf unterschiedlich langen Strecken an den Start gingen.

Um 16 Uhr starteten zunächst die Kinder in den Jahrgängen 1993 – 1995, 1996 – 1997 sowie 1998 und Jünger über eine Distanz von 1,2 Km. Kurz darauf startete die Gruppe der Nordic Walker über eine Strecke von 3,5 Km. Der letzte Start an diesem Tag erfolgte um 16:20 Uhr für die Läufer der Jahrgänge 1992 und Älter über eine Etappe von 5,2 Km. Die Läufer kämpften um Bestzeiten, gute Platzierungen und natürlich den Sieg. Alle Sieger haben, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Restaurant- bzw. Büchergutscheine für ihre hervorragenden Leistungen erhalten. Alle Teilnehmer haben zusätzlich an einer weiteren Verlosung teilgenommen und so konnte sich manch einer über wei-



tere attraktive Preise freuen.

Weitere Unterhaltung wurde durch eine Hüpfburg und Kegel-Spritzen geboten und Interessierte konnten sich die Technik der Feuerwehr anschauen. Auch um das leibliche Wohl musste man sich

nicht sorgen. So gab es Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke und Gegrilltes.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass diese Veranstaltung wieder ein voller

Erfolg geworden ist. Hierzu danken wir allen Spendern für die Gutscheine, allen fleißigen Kuchenbäcker und allen Mitgliedern des Fördervereins, den Kameraden des Löschzugs Zeuthen sowie der Jugendfeuerwehr Zeuthen, die Vorort tatkräftig mitgeholfen haben.

Mehr Bilder gibt es auf der Homepage der Feuerwehr Zeuthen zu sehen:

[www.feuerwehr-zeuthen.de](http://www.feuerwehr-zeuthen.de)



**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

Innungsbetrieb

### ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf  
Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72  
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
Internet: www.antennenbau-fitz.de

Innungsbetrieb

## METALLBAU

GEBÄUDE

*Andreas Fischer*

**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81  
[www.metall-fischer.de](http://www.metall-fischer.de)

# Seniorenseite

## Brandenburg hat gewählt!

Der Vorstand des Seniorenbeirates Zeuthen beglückwünscht alle Abgeordneten zu ihrer Wahl in die Gemeindevertretung Zeuthen und den Kreistag Dahme-Spreewald und hofft auf eine enge konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Leitlinien für die Arbeit mit den Senioren Zeuthens. Die von den Parteien am 4. September 2008 auf einem Forum des Seniorenbeirates vorgestellten Wahlprogramme sind dafür eine gute Grundlage.



Mit ungezielten Schüssen aus einer Starterpistole setzte unser Bürgermeister, Klaus-Dieter Kubick, die Gruppen der Teilnehmer des 8. Zeuthener Jedermannslauf in Bewegung.



Ein bedeckter Himmel und die milde Luft am 20. September 08 entsprechen durchaus dem idealen Wetter zum Laufen und Sporttreiben. Geladen hatte die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen (Löschzug Zeuthen) deren Förderverein für Organisation und Durchführung verantwortlich zeichnete.



Unsere Nordic Walking – Gruppe war mit sechs Teilnehmern dabei. Die einheitlichen Shirts unserer Läufer informierten – rückseitig betrachtet – die Schaulustigen, dass der Seniorenbeirat seit 15 Jahren in der Gemeinde für die Seniorinnen und Senioren da ist. Für eine Stärkung nach den sportlichen Absolvierungen war gesorgt und rundete den „Erlebnistag“ angenehm ab.



## Rentenwerte Ost an West angleichen.

Der Kreissenorenbeirat LDS und der Seniorenbeirat Zeuthen wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte, dieser lange überfälligen Forderung nach einer Angleichung der Rentenwerte Ost an West mit ihrer Unterschrift Nachdruck zu verleihen. Unterschriftenlisten dazu liegen im Rathaus Zeuthen, Schillerstr.1 im Nebengebäude bei Frau Löffler aus.

Am 18. September fand beim Seniorenbeirat Zeuthen e.V. mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr der Gemeindevertretung, Herrn S. Mitrash, und interessierten Bürgern eine aufschlussreiche Beratung zu Problemen des Straßenbaues in Zeuthen statt. Beim Vortrag und der lebhaften Diskussion ging es vor allem um eine verträgliche Art des Ausbaues der unbefestigten Straßen (denn dafür tragen die Anlieger 60 % der Kosten) und um die niveaufreie Querung der S- Bahn. Ein besonderer Schwerpunkt der Diskussion waren die Fuß- und Radwege sowie die Verkehrssicherheit an Kreuzungen. Es wurde ein Sofortprogramm für die Reparatur vorhandener und neu zu schaffender Fußwege gefordert. Damit soll gesichert werden, dass die Wege fußläufig, mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen gefahrlos genutzt werden können. Das durchzusetzen ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Seniorenbeirates Zeuthen.

## angemerkt / aufgemerkt!

Liebe Seniorinnen und Senioren  
BITTE NOTIEREN SIE SICH SCHON MAL ,  
DASS WIR - IM NAMEN DER GEMEINDE  
ZEUTHEN - ALLE SENIORINNEN UND  
SENIOREN, DIE DAS SIEBZIGSTE  
LEBENSJAHR ERREICHT HABEN UND  
ÄLTER SIND, ZU UNSERER DIESJÄHRI-  
GEN WEIHNACHTSFEIER, DIE AM  
19.DEZEMBER (BEGINN 15 UHR) IN  
DER MEHRZWECKHALLE DER MUSIK-  
BETONTEN GESAMTSCHULE PAUL-  
DESSAU STATTFINDEN WIRD, GANZ  
HERZLICH EINLADEN.



## Veranstaltungsplan Okt./Nov. '08

(Änderungen vorbehalten)

### REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

**SPIELE-NACHMITTAGE** mit Fr. Heine,  
im Generationstreff Zeuthen  
montags 14.00 Uhr

**MALZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen  
Dienstag 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 10.00 Uhr

**Arbeitskeis Gedächtnistraining** im Generationstreff Zeuthen  
Dienstag 18.11. 10.00 Uhr

**PC-KURSUS** in der Paul-Dessau-Schule  
Dienstag 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**WASSERGYMNASTIK**  
Dienstag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**SENIORENSPORT**, Grundschule am Wald  
mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00Uhr

**KREATIVZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 9.10., 23.10., 13.11., 27.11., 9.30Uhr

**SENIORENTANZKREIS** im Generationstreff Zeuthen  
donnerstags 2.10., 16.10., 30.10., 06.11., 20.11., 10.00 Uhr

**SENIORENCHOR** im Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 9.10., 23.10., 13.11., 27.11., 14.00Uhr

**GEDÄCHTNISTRaining** im Forum mit Herrn Dittebrand  
Donnerstag 16.10. 14.00 Uhr

**NORDIC WALKING**,  
Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback  
gerade Wochen Sportpl. Miersdorf  
donnerstags 9.00Uhr  
**NEU: 27.11. Grünaauer Forst / Eichwalde**

**WASSERGYMNASTIK**  
freitags 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**SENIORENSPORT** mit Frau Neubert  
MZH der Paul-Dessau-Schule  
freitags 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**FAHRRADTOUR:** KWh, Zeesen, Bestensee, Mittenwalde und-  
zurück  
Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH  
Sonnabend 18.10. 09.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

**Lichtbildervortrag über Zeuthen** von Herrn Schrader  
ORT: Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 06.11. 14.00 Uhr

### BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am **05. November 2008** von 16.00 bis 18.00 Uhr statt  
*Änderungen vorbehalten*

### Der Bürgermeister gratuliert im Oktober '08

Frau Johanna Lehmann	zum 80 . Geburtstag
Frau Walli Wunderlich	zum 87 . Geburtstag
Herr Heinz Thrun	zum 89 . Geburtstag
Herr Günther Lederer	zum 86 . Geburtstag
Herr Erhard Schemmel	zum 81 . Geburtstag
Frau Brigitte Wisianowski	zum 85 . Geburtstag
Frau Herta Köhler	zum 81 . Geburtstag
Herr Kurt Krähenbrink	zum 86 . Geburtstag
Herr Werner Hein	zum 80 . Geburtstag
Frau Marta Koch	zum 89 . Geburtstag
Frau Edith Heller	zum 80 . Geburtstag
Frau Charlotte Kreisel	zum 94 . Geburtstag
Herr Hans-Georg Richter	zum 80 . Geburtstag
Herr Harry Riedel	zum 95 . Geburtstag
Frau Natalie Sprenger	zum 82 . Geburtstag
Frau Käthe Streicher	zum 89 . Geburtstag
Frau Gertrud Wagner-Rege	zum 88 . Geburtstag
Frau Gertrud Ziesemer	zum 89 . Geburtstag
Herr Jürgen Nitschke	zum 80 . Geburtstag
Frau Ruth Lehmann	zum 83 . Geburtstag
Herr Werner Häusler	zum 81 . Geburtstag
Herr Bogdan Speiler	zum 82 . Geburtstag
Frau Erna Falkenberg	zum 92 . Geburtstag
Frau Charlotte Haberland	zum 91 . Geburtstag
Frau Erika Beilfuß	zum 80 . Geburtstag
Herr Heinz Rölle	zum 84 . Geburtstag
Herr Olaf Oberrender	zum 83 . Geburtstag
Herr Günter Link	zum 85 . Geburtstag
Herr Dr. Hermann Meier	zum 80 . Geburtstag
Frau Ellinor Schulz	zum 81 . Geburtstag
Herr Günter Schulz	zum 81 . Geburtstag
Herr Dr. Joachim Wilke	zum 80 . Geburtstag
Herr Gerhard Vetter	zum 84 . Geburtstag
Frau Selma Behlert	zum 90 . Geburtstag
Frau Margarete Witt	zum 83 . Geburtstag
Frau Ursula Richter	zum 85 . Geburtstag
Frau Hilde Rihn	zum 83 . Geburtstag
Herr Horst Rittmeyer	zum 89 . Geburtstag
Herr Walter Rolle	zum 80 . Geburtstag
Herr Paul Großöhme	zum 90 . Geburtstag
Frau Charlotte Botter	zum 92 . Geburtstag
Herr Johann Blaimer	zum 83 . Geburtstag
Frau Anneliese Mattern	zum 82 . Geburtstag
Frau Magdalena Gande	zum 90 . Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**LINDA**   **Goethestraße 26**  
**15738 Zeuthen**  
Tel.: 0 33 7 62 / 7 05 18  
Fax: 0 33 7 62 / 7 05 17  
Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr

**LINDEN APOTHEKE** 

## Produkt Monat Oktober

**Beim Kauf von Soledum® Kapseln forte,  
20 Stück erhalten Sie eine Packung  
Ricola® Salbei Bonbons gratis\*.**



\* solange der Vorrat reicht!

**PS: Payback-Karte nicht vergessen!!!**



## Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

vor einigen Wochen erlebten wir eine Überraschung. Uns erreichte ein Brief aus den USA. Herr Professor Orth von der Longwood University in Virginia bat uns um unsere Erkenntnisse über die „Himmelbriefe“.

Ihm wurde ein solcher Brief mit der Bitte übergeben, ihn zu übersetzen. Dieser Brief stammt aus dem Jahr 1865 und wurde in einem Erbgut gefunden. Es handelt sich bei dem Verfasser wahrscheinlich um einen deutschen Soldaten, der an den Sezessionskriegen teilgenommen hat.

Da er in deutscher Schrift verfasst war, konnten ihn die amerikanischen Besitzer nicht lesen. Herr Geoffrey Orth ist Professor für moderne Sprachen, also durchaus der zuständige Experte. Er fand im Internet unseren Artikel zu den Himmelbriefen aus dem Jahr 2006 und bat uns um weitere Informationen.

Wir antworteten ihm umgehend und schickten ihm auch Kopien unserer Himmelbriefe mit der Bitte, auch uns ein Kopie des ihm vorliegenden zuzusenden.

Er antwortete umgehend, so dass wir jetzt auch dieses Exemplar gescannt besitzen.

Vom Inhalt her gleichen sie sich sehr, aber einige neue Erkenntnisse konnten wir doch gewinnen. In dem Brief wird das Jahr 1865 angegeben und ein Ort in Schleswig-Holstein.

Zur Erinnerung: die „Himmelbriefe“ oder auch „Schutzbriefe“ sind als Amulette für Soldaten gedacht, die in einen Krieg ziehen mussten. Sie waren nur wirksam, wenn sie mit der Hand abgeschrieben waren und immer am Körper getragen wurden, darum sind auch

manche Wörter nicht zu entziffern.

Hier also einige Ausschnitte aus unserer neuen Errungenschaft, die wir jetzt schon in „Übersetzung“ vom Original auch in Englisch vorliegen haben.

Allerdings schreibe ich nur die letzte Seite (von drei) vom gescannten Original ab, weil ich die Schreibweise der damaligen Zeit verwenden will. Der Brief ist in deutscher Schrift verfasst in einer kalligraphisch vorbildlichen Form.

Ihr Hans-Georg Schrader

...Ich bitte im Namen unseres Herrn Jesus Christi Blut, dass mich keine Kugel treffen thut, sie sei von Silber, Gold oder Blei, Gott im Himmel macht mir alles frei.

Dieser Brief ist im Jahr 1724 in Holstein gefunden worden; er war mit goldenen Buchstaben geschrieben und schwebte über der Taufe zu Rudrogen. Als man ihn Jedoch ergreifen wollte, wich er zurück, bis im Jahr 1791 Jemand gedachte ihn abzuschreiben und der Welt mit zutheilen; zu diesem ließ sich der Brief herunter.

Unter anderen Lehren enthielt er auch Folgendes: Wer am Sonntag arbeitet, der ist von mir verdammt, denn am Sonntag Sollt ihr nicht arbeiten, sondern in die Kirche gehen und mit Andacht beten. Ich gebiete euch, sechs Tage sollt ihr arbeiten und am siebenten sollt ihr auf Gottes Wort hören. Thut ihr es nicht, so werde ich euch strafen mit theuren Zeiten, Pestilenz und Krieg. Ich gebiete euch, dass ihr am Sonnabend nicht so spät arbeitet, denn ein Jeder, er sei jung oder alt, soll für seine Sünden beten, dass sie ihm vergeben werden mögen. Ihr sollt nicht seyn wie die unfernünftigen Thiere, von eurem

Reichthum sollt ihr den Armen geben und bei Gottes Namen nicht schwören, anderer Leute Gold oder Silber nicht begehren. Ehret Vater und Mutter, und redet nicht falsch Zeugniß wieder euren Nächsten. Wer diese meine Gebote hält, dem wird Gesundheit und Frieden, wer es aber nicht glaubt und nicht darauf thut, der ist von mir verlassen und wird weder Glück noch Segen haben.

Ich sage, dass Jesus Christus diesen Brief selbst geschrieben hat und wer dem widerspricht, der wird von mir keine Hülfe erwarten. Wer diesen Brief besitzt und ihn nicht offenbart, der sei verflucht von der christlichen Kirche; denn ihr sollt in euch gehen, zeitig ab-

schreiben, wenn eure Sünden so viel sind, als Sand am Meer und Laub auf den Bäumen; sie sollen auch vergeben werden, so ihr daran glaubt. Wer aber nicht daran glaubt, der soll des Todes sein und seine Kinder solen eines bösen Todes streben. Bekehret euch, sonst werdet ihr gestraft; ich werde am jüngsten Tage euch verdammen, so ihr keine Rechenschaft geben könnt. Haltet diese Gebote, welche ich euch durch meinen Engel gesandt habe.

Christus Jesus Amen !!!  
Maria Elisabetha Petri.

Geschrieben von Justus Altmüller  
Im Krieg, den 13ten Januar 1865

### Neues aus der Martin-Luther-Kirche

## Benefiz

(lateinisch: beneficio = Wohltat)

werden Veranstaltungen genannt, deren Erlös einem guten Zweck zugute kommt. Unser guter Zweck ist das Bauvorhaben „Anbau Kirche“. Diese Erweiterung macht die Arbeit der Gemeinde attraktiver und in Vielem leichter. Wir haben das große Glück und die Freude, dass das Jugendorchester der Kreismusikschule Frankfurt Oder am **Sonntag, dem 12. Oktober 2008, 16.00 Uhr** in unserer Kirche ein Benefizkonzert im Rahmen „Musikschulen öffnen Kirchen“ geben wird. Es erklingen Werke von Lothar

Graap, Antonio Vivaldi und Johann Nepomuk Hummel. Solisten sind: Maren Müller, Violine; Sarah Weinberg, Klarinette; Grzegorz Dariusz Bukowski, Trompete. Das Jugendorchester spielt unter der Leitung von Hannes Metzke.

Sie sind sehr herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie um Spenden für unseren Anbau, der inzwischen deutliche Formen angenommen hat. Davon können Sie sich auf dem Weg in die Kirche selbst überzeugen.

Jutta Sauer



### Die nächste Ausgabe

## "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 27.10.2008

Redaktionsschluss ist am: 13.10.2008

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: [www.instal-udoitzeck.de](http://www.instal-udoitzeck.de)  
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tag + Nachruf  
030-67549311  
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

## „Rescue Camp 2008 – Feuerwehren und ASB übten den Ernstfall“

Bereits zum 3. Mal wurde am Wochenende, 12. bis 14. September 2008 das Rescue Camp im Kindererholungszentrum –KiEZ- am Hölzernen See durchgeführt. Seit dem Jahr 2006 sind der ASB Königs Wusterhausen/ Potsdam, der ASB Wasserrettungsdienst sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee und des Löschzugs Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen stets dabei. Erst-

malig wirkte in diesem Jahr auch der ASB Berlin S/O mit. Mit mehr als 80 Rettern in 46 Szenarien fand das diesjährige Rescue Camp wohl seinen vorläufigen Höhepunkt. In mehr als 12 Stunden wurde am Sonntagabend der Ernstfall geübt. Um die Einsatzszenarien so realistisch wie möglich zu gestalten wurden insgesamt 15 Statisten zu Brandopfern, Unfallopfern, etc. von der AG Maske des ASB's geschminkt.

Seit knapp einem Jahr wurde dieses Camp bis ins kleinste Detail organisiert, um nichts dem Zufall zu überlassen. Der Sonntagabend wurde zeitlich in 5 Blöcke geteilt – 2 Blöcke vor dem Mittagessen und 3 Blöcke bis zum Abendessen. In den einzelnen Blöcken wurden die verschiedensten Einsätze für Feuerwehr und Rettungsdienst gefahren. Mal fuhr man die Einsätze separat und mal mit der anderen

Feuerwehr bzw. dem Rettungsdienst gemeinsam. Jeder einzelne bis ins Kleinste durchgeplant und über eine eigens eingerichtete Leitstelle koordiniert. Jeder Alarm wurde mit einem Gong über Funk eingeleitet und von den Observern begleitet. Sie hatten die Aufgabe, die Einsätze so zu betreuen, dass der Einsatzablauf im Rahmen bleibt und keine gravierenden Fehler auftreten. Nach dem sich das alar-



Oticon • Vigo

Oticon • Vigo Pro

Ich höre  
**Vigo.**

- Mehr Design
- Mehr Freiheit
- Mehr Spaß
- Mehr Leben

Vigo und Vigo Pro, die neuen Klangwunder unter den Hörgeräten. Winzig klein und dabei groß im Sound. Mit seinem ausgelagertem Lautsprecher bietet Vigo ein extrem lebendiges Klangbild.



Vigo Hörsysteme – Jetzt kostenlos testen!

**HOELL**

Augenoptik und Hörgeräteakustik  
Relaxed Vision Center

**Maria Hoell**

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRAßE 22 • 15738 ZEUTHEN  
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

mierte Fahrzeug gemeldet hat wurden weitere Einsatzdetails, wie Einsatzstichwort und Einsatzort genannt. Mit Blaulicht ging es dann zum Einsatzort. Die Einsatzorte waren über das gesamte Gelände des KiEZ's verteilt und so ausgewählt, dass sie für das jeweilige Einsatzstichwort die besten Übungsmöglichkeiten bot. Am Einsatzort angekommen ging der Gruppenführer, wie auch in der Realität, zunächst auf Lageerkundung um dann die Aufgaben entsprechend den einzelnen Trupps mitzuteilen.

Der erste Alarm für den Löschzug Zeuthen ging um 8:33 Uhr am Samstagmorgen ein – Brand Wohnung, unklare Rauchentwicklung. Schnell rückten ein Löschgruppenfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug sowie die Drehleiter zur Einsatzstelle aus. Der Angriffstrupp ging unter schwerem Atemschutz auf die Suche eines möglichen Brandherdes und stellte schnell fest, dass es sich bei der Verqualmung um Rauch, der aus dem Schornstein zurückgedrückt wurde handelte. Es wurde ein Schornsteinfeger nachalarmiert und die Einsatzstelle mittels Lüfter rauchfrei gemacht.

Der 2. Einsatz an diesem Morgen ließ nicht lange auf sich warten. Gegen 9:10 Uhr wurde das Löschgruppenfahrzeug zur Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert.

Ein Bürger rief diesen im guten Glauben, weil er hinter der Tür seine Schwiegermutter in der Wohnung vermutete. Da diese weder auf das Klopfen an der Tür noch auf Rufe reagierte, glaubte er an das Schlimmste und alarmierte den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Die Feuerwehr hat mit einem sogenannten Ziehfix die Tür in kurzer Zeit dem Rettungsdienst geöffnet. Wie sich anschließend herausstellte war die Schwiegermutter des besorgten Bürgers auf einer Urlaubsreise. Nicht einmal eine halbe Stunde verging bis zum nächsten Notfall. Bei Bauarbeiten wurde eine Gasleitung beschädigt. Der Angriffstrupp des Löschgruppenfahrzeugs rüstete sich mit Atemschutzgeräten, einem Gaswarngerät sowie der Rohrquetsche aus und erkundete die Lage. Nach dem er die defekte Stelle hinter einem Haus ausmachen konnte dichtete er diese mit Hilfe der Rohrquetsche ab.

Die Drehleiter des Löschzugs rückte unterdessen aus, um den Kameraden der Feuerwehr aus Bestensee den Zugang zu einer verunfallten Person auf einem Dach zu ermöglichen. Damit war der erste Block an diesem Tag abgearbeitet und alle konnten in eine verdiente Pause gehen. Nach einer kurzen Auswertung des 1. Blocks sowie einer kleinen Pause ging es um 10:55 Uhr weiter. Einsatzalarm für die Feuerwehren aus Bestensee und Zeuthen sowie für den Rettungsdienst. Brand in einer Sauna mehrere verletzte Personen und austretendes Chlor in einem Nebenraum. Dieser Einsatz forderte von allen beteiligten Einsatzkräften die maximale Aufmerksamkeit. Mehrere Trupps waren mit Atemschutzgeräten im Einsatz auf der Suche nach den verletzten Personen.

Ein Trupp rüstete sich unterdessen mit einem Chemikalienschutzanzug aus, um sich um das austretende Chlor zu kümmern. Der Rettungsdienst war mit dem Einrichten einer Verletzten-Sammelstelle und dem Versorgen der verletzten Personen betraut. Kurz vor dem Mittagessen, um 11:50 Uhr bekam die Drehleiter aus Zeuthen den Alarm für eine Hilfeleistung. Ein Bauteil droht von einem Industrieschornstein zu fallen. Ein Trupp bediente den Korb der Drehleiter und konnte so an das zum Bauteil gelangen. Das Bauteil wurde in den Korb geladen und am Boden ordnungsgemäß bei Seite geräumt,

so dass keine Gefahr mehr bestand. Im Anschluss folgten eine kurze Auswertung und das verdiente Mittagessen. Die Pause nutzten alle Einsatzkräfte, um wieder Kraft zu tanken für die nächsten Einsatzszenarien.

Auf einer Erkundungsfahrt des Wasserrettungsdienstes stellte die Besatzung ein im Wasser treibendes Boot fest, dessen Bootsführer nicht mehr in der Lage war sein Boot zu manövrieren. In dem Boot befanden sich blaue Kanister mit einem noch unbekanntem Stoff. Der Wasserrettungsdienst reagierte richtig und informierte gegen 13:45 Uhr die Leitstelle und ließ die Feuerwehr nachalarmieren. Unter Atemschutz konnte die Person in Sicherheit gebracht sowie dem Rettungsdienst übergeben und dessen Boot an Land gebracht werden. Da sich in den Kanistern der gefährliche Stoff Ammoniak befand wurde die Einsatzstelle weiträumig abgesperrt und ein Trupp ging mit dem Chemikalienschutzanzug vor, um die Fässer zu bergen. Anschließend wurde dieser Trupp dekontaminiert.

Um 15:00 Uhr wurde die Feuerwehr Zeuthen zum 7. Einsatz alarmiert – Tragehilfe für den Rettungsdienst. Eine Person erlitt eine Wirbelsäulenfraktur und musste mit Hilfe der Drehleiter aus dem 2. Obergeschoss transportiert werden. Zuvor wurde die verletzte Person vom Rettungsdienst versorgt und auf einer Vakuummatratze verlastet.

In den Nachmittagsstunden ging der Alarm für den mittlerweile 8. Einsatz für die Feuerwehr Zeuthen ein. Gemeinsam mit der Feuerwehr aus Bestensee musste ein Waldbrand bekämpft werden. Durch den Einsatz von mehreren C-Rohren konn-

te der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Der nächste Einsatz wurde um 17:15 Uhr alarmiert. Verkehrsunfall mit einem PKW, einem Kleinbus und einem Radfahrer. Es gab mehrere verletzte Personen die zum Teil in ihren Fahrzeugen eingeklemmt waren und aus ihren Fahrzeugen befreit und versorgt werden mussten.

Mit Hilfe des eingesetzten hydraulischen Rettungsgerätes konnten die verletzten Personen schnell aus ihren Zwangslagen befreit werden und vom Rettungsdienst versorgt werden.

Wie auch im Ernstfall mussten Rettungsdienst und Feuerwehr sehr eng zusammenarbeiten, denn die Verletzten mussten schon während den Arbeiten an den Fahrzeugen medizinisch versorgt werden.

Beim 10. Einsatz für die Feuerwehr Zeuthen handelte es sich um einen Schiffsbrand. Beim betanken eines Bootes wurde dieses entzündet. Dabei wurden 3 Personen verletzt. Eine Person ging in Flammen auf, ein weitere erlitt einen Schock und eine dritte Person wurde im Wasser vermisst. Um den Einsatz zu bewältigen wurden die Aufgaben auch hier wieder klar verteilt. Die Besatzung des Löschgruppenfahrzeugs kümmerte sich zu erst um die brennende Person. Die Flammen wurden mit einer Löschdecke abgelöscht und die Brandverletzungen konnten anschließend erstversorgt werden. Ein weiterer Trupp versorgte die unter Schock stehende zweite Person. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges legte eine Schlauchleitung, um das in Brand geratene Boot zu löschen. Der Wasserrettungsdienst wurde nachalarmiert und hatte die Aufgabe, die im Was-

ser befindliche Person zu suchen. Dazu wurden „Taucher“ eingesetzt, die das gesamte Ufer abgesucht haben, um die vermisste Person zu finden.

Beim letzten Einsatz an diesem Tag alarmierte die Leitstelle die Kameraden aus Bestensee und Zeuthen sowie den Rettungsdienst zu einem Kellerbrand in einem Wohnhaus. Zwei Personen konnten sich auf das Dach des Gebäudes retten und mussten über die Drehleiter in Sicherheit gebracht werden. Zwei weitere Personen befanden sich noch im Keller und mussten unter schwerem Atemschutz gesucht und aus dem stark verqualmten Gebäude befreit werden. Das Feuer wurde gelöscht und die Einsatzstelle wieder Rauchfrei gemacht. Im Anschluss erfolgte noch einmal eine Auswertung der Einsätze ehe man sich erschöpft aber glücklich dem gemütlichen Teil des Tages widmen konnte.

An diesem Tag haben wohl alle Einsatzkräfte wieder einmal ihr Wissen erweitern und auffrischen können. Dank der guten Organisation im Vorfeld und der sehr guten Koordination konnten alle Einsatzkräfte den gesamten Tag über in verschiedenen Szenarien ihr Wissen zeigen. Für die vielen kleinen und auch großen Besucher konnte durch die vielen Einsätze an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeit reichlich Abwechslung geboten werden. Und zu dem hatten sie die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeit von verschiedenen Rettungsorganisationen zu bekommen, denn in realen Einsätzen wäre sie nie so nah an die Unfallstellen gelangt.

Durch den erneuten großen Erfolg des Rescue Camps werden sich die Organisatoren wohl bald wieder treffen, um das Rescue Camp 2009 zu planen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Organisatoren für die geleistete Vorarbeit bedanken und bei allen Beteiligten für die Einsatzbereitschaft. Und natürlich beim Kindererholungszentrum, wo die Einsatzkräfte übernachten und die Einsatzszenarien durchgeführt werden konnten.

*Löschzug Zeuthen*

*Mehr Bilder gibt es auf der Homepage der Feuerwehr Zeuthen zu sehen.  
www.feuerwehrzeuthen.de*





## Literaturfreunde

*Liebe Literaturfreunde,*  
neulich – es war vor Beginn des neuen Schuljahres – sah ich Ecke Forstweg-Birkenallee zwei Kinder. Ein etwas älterer Junge hielt seine kleine Schwester an der Hand und führte sie auf ihren Schulweg, wobei er erläuterte, wo sie anhalten muss, wie man den Knopf für die Ampel drückt und dass man trotzdem vorsichtig die Straße überqueren muss.

Diese Beobachtung erinnerte mich an einen Text von Erich Kästner, seine „Ansprache zum Schulbeginn“, sie scheint für Kinder zu sein, gibt aber wohl auch den Eltern einige Ratschläge mit auf den Schulweg ihrer Kinder.

*Ihr Hans-Georg Schrader*

### Hier einige Auszüge:

*Liebe Kinder,*

da sitzt ihr nun ...zum ersten Mal auf diesen harten Bänken. ... Manche von euch rutschen unruhig hin und her, als säßen sie auf Herdplatten. Andre hocken wie angeleimt auf ihren Plätzen. Einige kichern blöde, und der Rotkopf in der dritten Reihe starrt, Gänsehaut im Blick, auf die schwarze Wandtafel, als sähe er in eine düstere Zukunft. Euch ist bänglich zumute, und man kann nicht sagen, dass euer Instinkt tröge. Eure Stunde X hat geschlagen. Die Familie gibt euch zögernd her und weicht euch dem Staate. Das Leben nach der Uhr beginnt, und es wird erst mit dem Leben selber aufhören. ...

Seit ihr hier sitzt, gehört ihr zu einer bestimmten Klasse. Noch dazu zur untersten. Der Klassenkampf und die Jahre der Prüfungen stehen bevor. Früchtchen seid ihr, und Spalierobst müsst ihr werden! Aufgeweckt wart ihr bis heute, und einwecken wird man euch ab morgen! So wie man's mit uns getan hat. Vom Baum des Lebens in die Konservenfabrik der Zivilisation, - das ist der Weg, der vor euch liegt. ...

Hat es den geringsten Sinn, euch auf einen solchen Weg Ratschläge mitzugeben? Lasst es uns versuchen. ... Damit wären wir schon beim wichtigsten Rat angelangt, den ihr euch einprägen und einhämmern solltet wie den Spruch einer uralten Gedenktafel:

Lasst euch die Kindheit nicht

austreiben. Schaut, die meisten Menschen legen ihre Kindheit ab wie einen alten Hut. Sie vergessen sie wie eine Telefonnummer, die nicht mehr gilt. Ihr Leben kommt ihnen vor wie eine Dauerwurst, die sie allmählich aufessen, und was gegessen worden ist, existiert nicht mehr. .... Nun - die meisten leben so! Früher waren sie Kinder, dann wurden sie Erwachsene, aber was sind sie nun? Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch! ....

Haltet das Katheder weder für einen Thron, noch für eine Kanzel! Der Lehrer sitzt nicht deshalb etwas höher, damit ihr ihn anbetet, sondern damit ihr einander besser sehen könnt. Der Lehrer ist kein Schulweibel und kein lieber Gott. Er weiß nicht alles, und er kann nicht alles wissen. Wenn er trotzdem allwissend tut, so seht es ihm nach, aber glaubt es ihm nicht! Gibt er hingegen zu, dass er nicht alles weiß, dann liebt ihn! Denn dann verdient er eure Liebe. Und da er im übrigen nicht viel verdient, wird er sich über euere Zuneigung von Herzen freuen. Und noch eins: Der Lehrer ist kein Zauberkünstler, sondern ein Gärtner. Er kann und wird euch hegen und

pflügen. Wachsen müsst ihr selber! Nehmt auf diejenigen Rücksicht, die auf euch Rücksicht nehmen! Das klingt selbstverständlicher, als es ist. Und zuweilen ist es furchtbar schwer. .... So schwer ist es manchmal, Rücksicht zu nehmen. Und es gelingt nicht immer. Doch man muss es stets von neuem versuchen.

Seid nicht zu fleißig! Bei diesem Ratschlag müssen die Faulen weghören. Er gilt nur für die Fleißigen, aber für sie ist er sehr wichtig. Das Leben besteht nicht nur aus Schularbeiten. Der Mensch soll lernen, nur die Ochsen büffeln. Ich spreche aus Erfahrung. Ich war als kleiner Junge auf dem besten Wege, ein Ochse zu werden. ...

Der Kopf ist nicht der einzige Körperteil. Wer das Gegenteil behauptet, lügt. ... Man muss nämlich auch springen, turnen, tanzen und singen können, sonst ist man, mit einem Wasserkopf voll Wissen, ein Krüppel und nichts weiter.

Lacht die Dummen nicht aus! Sie sind nicht aus freien Stücken

dumm und auch nicht zu eurem Vergnügen. Und prügelt keinen, der kleiner und schwächer ist als ihr! ...

Niemand ist so gescheit oder so stark, dass es nicht noch Gescheitere und Stärkere als ihn gäbe. Er mag sich hüten. Auch er ist, vergleichsweise, schwach und ein rechter Dummkopf.

Misstraut gelegentlich euren Schulbüchern! .... Glaubte auch den Geschichten nicht, worin der Mensch in einem fort gut ist und der wackere Held vierundzwanzig Stunden am Tag tapfer! Glaubte und lernt das, bitte, nicht, sonst werdet ihr euch, wenn ihr später ins Leben hineintretet, außerordentlich wundern! ....

Da sitzt ihr nun, alphabetisch oder nach der Größe geordnet, und wollt nach Hause gehen. Geht heim, liebe Kinder!

***Wenn ihr etwas nicht verstanden haben solltet, fragt eure Eltern! Und, liebe Eltern, wenn Sie etwas nicht verstanden haben sollten, fragen sie ihre Kinder!***

## Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

# Konzert

Sonntag, 12. Oktober 2008, 16.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche Zeuthen

**Lothar Graap:**  
**Antonio Vivaldi:**

Uraufführung "Shalom" für Klarinette und Streichorchester  
"Der Herbst" aus "Die vier Jahreszeiten", op. 8 Nr. 3  
Allegro - Adagio - Allegro

Jean Sibelius: Karelia-Suite

**Johann Nepomuk Hummel:**

Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur  
I. Allegro con spirito II. Andante III. Rondo

### Benefizkonzert

des Jugendorchesters der Kreismusikschule Frankfurt Oder für den Erweiterungsbau der Martin-Luther Kirche Zeuthen

unter der Schirmherrschaft von

Generalsuperintendent i.R. Martin-Michael Passauer

**Solisten:** Maren Müller, Violine  
Sarah Weinberg, Klarinette  
Grzegorz Dariusz Bukowski, Trompete  
**Dirigent:** Hannes Metzke

Eintritt frei — Es wird um Spenden für den Erweiterungsbau gebeten.

# Was – Wann – Wo

## Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Sonntag, 05.10.2008 9.15 Uhr	Erntedankfest Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Dorfkirche, Dorfstraße Zeuthen - Miersdorf	Kirchengemeinde Zeuthen - Miersdorf
Sonnabend, 11.10.2008 15.30 Uhr  Erw. 2,00 € Kinder 1,00 €	„Tranquilla Trampeltreu“ eine Klanggeschichte für die ganze Familie mit Ursula Janning	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 15738 Zeuthen	Bibliothek Tel. 93351
Sonntag, 12.10.2008 16.00 Uhr  Eintritt frei um Spenden für den Kirchenanbau wird gebeten	<b>BENEFIZKONZERT</b> des Jugendorchester der Kreismusikschule Frankfurt Oder mit Werken von Lothar Graap, Antonio Vivaldi und Johann Nepomuk	Martin Luther Kirche	
Sonnabend, 18.10.2008 9.00 Uhr ab Parkplatz Schulstraße MZH	Fahrradtour	Fahrt über Kwh, Zeesen, Bestensee, Mittenwalde und zurück	Seniorenbeirat Tel. 90014
Sonnabend, 18.10.2008 Beginn 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr  Eintritt 10,00 €	KLASSIK POPULÄR 2008 „Musik im Alten Potsdam-...“ Siehe Ankündigung in diesem Amtsblatt	Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27/28 15738 Zeuthen	Seehotel Zeuthen 033762 890 Gemeinde Zeuthen 033762 2254 540
Sonntag, 19.10.2008 11.00 – 15.00 Uhr  Erw. 12,00 Euro Kinder bis 12 J. 5,50 Euro	Familienbrunch im Ausbildungshotel Am Zeuthener See	Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Reservierungen Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Freitag, 24.10.2008 19.00 Uhr	Vernissage mit Arbeiten der Galerie Ullmann-Dzingel	Gemeindebibliothek Zeuthen	Tel. 93351
Vorschau			
Donnerstag, 06.11.2008 14.00 Uhr	Lichtbildervortrag über Zeuthen Mit Hans Georg Schrader	Generationstreff Forstweg 30	Seniorenbeirat 90014
Sonntag, 09.11.2008 16.00 Uhr Einlass ab 15.30 Uhr Eintritt: 10,00 € Erm. 5,00 €	Live Dia Show FJORD- NORWEGEN	DESY Seminarraum 1 Platanenallee 6 15738 Zeuthen	Bibliothek Tel. 93351 Kartenvorverkauf ab 10.10.08
Mittwoch, 12.11.2008 14.00 Uhr	Schlachtfest Ausgerichtet von der Fleischerei Gröschler	Raum der Feuerwache Miersdorf	Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Herr Siegfried Mitrasch Tel. 033762 21981
Sonntag, 16.11.2008 11.00 – 15.00 Uhr  Erw. 12,00 Euro Kinder bis 12 J. 5,50 Euro	Familienbrunch im Ausbildungshotel Am Zeuthener See	Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Reservierungen Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Freitag, 19.10.2008 15.00 Uhr	<b>WEIHNACHTSFEIER</b> Zeuthener Seniorinnen und Senioren	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Gemeinde Zeuthen 2254 540 Seniorenbeirat 90014

## Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,

Die letzten Wochen brachten uns aufregende Tage. Die besten Eindrücke hinterließen wohl die Paralympics in Peking, denn was dort die behinderten Sportler geboten haben, ließ nur uneingeschränkte Hochachtung zu, ob Medaillenträger oder „nur“ Teilnehmer, sie sind alle zu bewundern. Die Freude und Begeisterung an den Wettkämpfen auf den Rängen und in Peking war nicht zu übersehen. Einige Reporter konnten es sich allerdings nicht verkneifen, ein „Aber“ hinterher zu schicken, weil es in China ja 70 000 Behinderte gibt, die nicht in Erscheinung getreten sind, und wenn die „Show“ vorbei ist, legt sich der Smog wieder über die Stadt. Ich will das hier nicht noch einmal erweitern, es hat mich nur sehr gestört, dass die Freude an der herzlichen Atmosphäre und an der großartigen Ausrichtung eingetrübt werden musste.

Ein noch bedeutsameres Ereignis beschäftigte allerdings die „große Welt“: der Bankenkraich in den

USA. Als ich hörte, dass der staatliche Hilfsfonds über 700 Milliarden (eine drei Viertel Billion) beträgt, drängten sich mir einige Fragen auf: Wer bezahlt das eigentlich? Wo ist denn das Geld geblieben? Aus welchem Fond kommt diese „Stützung“? Welcher soziale Bereich muss sich dadurch einschränken, oder wird das Geld vom Rüstungsetat genommen? Und wir lassen dafür noch unkontrolliert 300 Millionen in dieses Fass ohne Boden fließen!!

Wir in Zeuthen hatten aber auch unseren Höhepunkt. Leider kann ich das Ergebnis unserer Kommunalwahl noch nicht einschätzen, da der Redaktionsschluss vor der offiziellen Bekanntgabe liegt.

In der Zeit vor der Wahl haben uns ja alle Parteien und Bürgergruppen informiert. Ich habe mir die Programme und Vorhaben angesehen und dabei festgestellt, dass bis auf wenige Abweichungen gleiche Ziele angestrebt werden für die Entwicklung in unserem Ort. Und das ist im Prinzip ein gutes Zei-

chen, weil es Zusammenarbeit verspricht. Ob es die Sozialarbeit, die schulische Entwicklung, den Straßenbau, die Arbeit mit den Vereinen oder der Lärmschutz ist – ich will hier keine Parteiprogramme wiederholen – so stimmen doch viele Absichten mit unterschiedlichen Schwerpunkten überein.

Fast alle fordern den barrierefreien Übergang über die Bahn. Nur steht die Realisierung eines Tunnels wohl noch in weiter Ferne; denn wenn ich mir das Problem der Bahnüberquerung „Nordschranke“ ansehe, dann wird der Tunnelbau in unserer Ortsmitte sicher ein Jahrhundertprojekt, wobei dann das Dorfzentrum von Miersdorf zur Durchgangsstraße zu Autobahn, zum A10-Center und zur B179

(Anbindung Autobahn Berlin) werden wird.

Noch eine Bemerkung zur Verwendung von Fremdwörtern – mein Steckenpferd. Da wird ein „Shared Spaces“ angestrebt. Man kann zwar ahnen, was damit gemeint ist, aber warum nicht deutsch: „abgegrenzter Bereich“? Oder es wird „bilingualer“ Unterricht erwartet. Was ist damit gemeint? Zweisprachigkeit oder Unterricht in einer zweiten Sprache? Es gibt auch noch den Begriff „bilinguistisch“ und der bedeutet auch „Zweideutigkeit“.

Nun wünsche ich, dass möglichst viele Bürger ihre Stimme für unsere Gemeinde abgegeben haben. Das nächste Mal werde ich dazu meine Meinung sagen.

Ihr Hans-Georg Schrader

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

**Mo., 03. Nov. 2008 Marion Gräfin Dönhoff - Themenabend**

**Mo., 01. Dez. 2008 Bunte Weihnachtsempfehlungen**

Jeder Teilnehmer bringt das Buch mit, welches er uns schon einmal vorstellen wollte und nie Gelegenheit dazu fand. So sind wir gespannt auf besondere Empfehlungen für den Gabentisch oder Anregungen zum selber Lesen an langen dunklen Winterabenden.

## FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6**

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50

Fax: 03 37 62 / 2 01 51

Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de

Internet: www.innenausbau-friedrich.de

### In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
<b>Oktober</b>	<b>13.10.2008</b>	<b>29.10.2008</b>
<b>November</b>	<b>10.11.2008</b>	<b>26.11.2008</b>
<b>Dezember</b>	<b>01.12.2008</b>	<b>16.12.2008</b>

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

\* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**

**Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen**

**eMail: amtsblatt@zeuthen.de**

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)



**Frank Erdmann**

Versicherungsfachmann (BwV)

Allianz Hauptvertreter

Goethestr. 10

**15738 Zeuthen**

Tel.: (03 37 62) 7 10 23

Fax: (03 37 62) 7 24 02

eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**

Mo.-Fr. 9-13 Uhr

Di.+Mi. 15-19 Uhr

jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

## Bezahlen Sie nicht zu viel.

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung. Ich berate Sie gerne.

**Allianz**

## KLASSIK POPULÄR 2008 im Seehotel zu Zeuthen

Am Sonnabend, den 18.10.2008 ist es endlich wieder soweit! Die beliebte Konzertreihe Klassik Populär im Seehotel zu Zeuthen 2008 wird mit einem Kammerkonzert unter dem Motto:

**„Musik im Alten Potsdam – ein musikalischer Disput zwischen dem Kammermusikdirektor Dupont und dem Königlichen Kapellmeister Reichardt im Jahre 1798“**

fortgesetzt. Die Musikliebhaber sind zu einer Zeitreise eingeladen und erleben Herrn Prof. Scheitzbach (Solocellist) und Herrn Werner Scholl (Klavier) im historischen Kostüm des Jahres 1798.

Das Konzert im Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28, beginnt um 20.00 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10,- € Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Seehotel Zeuthen.



### Kartenvorverkauf:

Reisebüro Am Miersdorfer See, Reisebüro Steinhöfel, Lordshop in Zeuthen, Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen und an der Abendkasse.

**Kontakt:** Seehotel Zeuthen 033762 – 890 [www.seehotel-zeuthen.de](http://www.seehotel-zeuthen.de)  
Gemeinde Zeuthen 033762 – 2254 540 [www.kulturwerk-zews.de](http://www.kulturwerk-zews.de)

## DEUTSCHLAND LIEST TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Im Rahmen der bundesweiten Bibliothekswoche vom 24.10. – 31.10.2008 unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler laden wir ein zur

### Vernissage mit Arbeiten der Galerie Ullmann-Dzingel „Interpretationen von Farbe, Gedanken und Raum“

**Ort:** Gemeindebibliothek Zeuthen  
Flurgalerie im Obergeschoss  
**Termin:** Freitag, 24.10.2008  
**Beginn:** 19.00 Uhr

Für die musikalische Umrahmung sorgen SchülerInnen der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Zeuthen.

Jörg Ullmann-Dzingel, geboren 1963 in Berlin und jetzt in Zeuthen lebend, versteht seine Malerei als Interpretationen von Farbe, Gedanken und Raum. Die Arbeiten sind farbig teils einfach oder originell und drücken in jedem Strich Emotionen, Situationen, Empfindungen aus, die Jedermann über die moderne Malerei transportieren kann.

„Nach 20 Jahren Management in Berlin und vielen Aktivitäten, in denen auch künstlichere Arbeiten integriert waren, freue ich mich ganz



besonders, meine Werke in der Gemeindebibliothek Zeuthen öffentlich präsentieren zu dürfen.

Im Zusammenspiel mit modernen Musikstücken ist es eine angenehme Herausforderung und Motivation Kunst oder Kunst die als Kunst verstanden werden will zu präsentieren.

Die Vernissage soll Jeden ansprechen seinen Gedanken, Gefühlen, Emotionen, Ideen, Phantasien über Farben und Leinwand Ausdruck zu verleihen und Mut zur Präsentation geben“.

Jörg Ullmann-Dzingel

### Wir suchen:

- Häuser
- Grundstücke
- Wohnungen

03379 / 444147

[uto.stolz@bhw-immobilien.de](mailto:uto.stolz@bhw-immobilien.de)

Karl-Marx-Str. 25  
12529 Schönefeld



Versuchen Sie mit uns gemeinsam die Malerei zu entdecken!



Dr. Albrecht & Partner  
Steuerberater

### Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

[www.steuerberater-zeuthen.de](http://www.steuerberater-zeuthen.de)